ABS

NEWSLETTER

Informationen der Arbeitsstelle Barrierefreies Studium 04/2018

THEMENGEBIET	THEMENÜBERSICHT
AKTUELLES	Themenreihe Klartext Wahl des Sprechers der Landesarbeitsgemeinschaft Studium und Behinderung
(HOCHSCHUL)POLITIK	Universität Köln: Studie zu Studierenden mit psychischen Erkrankungen Hochschule Zwickau: Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	Infos zum Nachteilsausgleich auf unserer Website Hochschulbezogene Auswertung der best2 Studie Zwischenbericht zum Nationalen Aktionsplan zur UN- Behindertenrechtskonvention Inklusion in Promotionsordnungen

STIPENDIEN & PRAKTIKA	Google-Europe Stipendium
TERMINE	Workshop "Blind in Business - Berufseinstieg und Karrierechancen bei EY"

1



AKTUELLES

Themenreihe Klartext



Behinderung – was ist das eigentlich? Einige Beeinträchtigungsformen sind auf den ersten Blick erkennbar und damit auch Teil des gesellschaftlichen Diskurses. Andere hingegen werden verschwiegen und ausgeklammert, weil Betroffene sich schämen und Nichtbetroffene wenig Kenntnis darüber haben. Um dem entgegenzuwirken, hat die ABS vor einiger Zeit die Themenreihe Klartext ins Leben gerufen. Der neue Text beschäftigt sich mit dem Thema Diabetes Mellitus.

Klartext

Wahl des Sprechers der Landesarbeitsgemeinschaft Studium und Behinderung

Björn Brünink, Leiter der ABS, wurde am 12. November 2018 zum Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Studium und Behinderung (LAG SB NRW) gewählt. Die LAG SB NRW ist ein landesweites Netzwerk der Beauftragten für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender und der Berater*innen an Hochschulen, welches sich u.a. hochschulpolitisch für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für ein Studium behinderter und chronisch kranker Menschen einsetzt.

(HOCHSCHUL-)POLITIK





<u>Universität Köln: Studie zu Studierenden mit</u> psychischen Erkrankungen

Im Januar 2019 startet die Universität Köln eine Studie zu Studierenden mit psychischen Erkrankungen. In leitfadengestützten Interviews werden Studierende zu ihren Bedarfen befragt. Gleichzeitig sollen Fokusgruppendiskussionen mit Mitarbeiter_innen der Universität durchgeführt werden. Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt und wird vom Rektorat der Universität sowie dem Dekanat der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln gefördert.



Hochschule Zwickau: Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK

Im Juni 2018 wurde der Aktionsplan der Hochschule zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention verabschiedet. Er definiert Ziele und Maßnahmen, mit deren Realisierung die Hochschule Studierenden und Beschäftigten mit Beeinträchtigung eine nachhaltige und inklusive Partizipation ermöglichen möchte.

Aktionsplan

↑ Zur Navigationszeile

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Infos zum Nachteilsausgleich auf unserer Website

Nachteilsausgleiche sind im Hochschulgesetz fest verankert und stellen keine Bevorzugung, sondern den Ausgleich krankheits- oder behinderungsbedingter Benachteiligungen dar. Aber wer genau hat eigentlich Anspruch und wann ist welcher Nachteilsausgleich sinnvoll? Ausführliche Informationen hierzu können ab jetzt nicht mehr nur in der Beratung eingeholt, sondern auch auf unserer Website nachgelesen werden.

Hochschulbezogene Auswertung der best2 Studie

Noch in Arbeit ist die Veröffentlichung der hochschulbezogenen Auswertung der best2 Studie. Wer also Interesse daran hat, sich die Ergebnisse aus der Befragung an unserem Campus in einem übersichtlich gestalteten Dokument einmal genauer anzusehen, wird dieses bald sowohl auf der Internetseite der Hochschule, als auch auf unserer Eigenen, finden können.

• Arbeitsstelle Barrierefreies Studium



Zwischenbericht zum Nationalen Aktionsplan zur UN-Behindertenrechtskonvention

Die Bundesregierung hat ihren Bericht zum aktuellen Stand der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans NAP 2.0 vorgelegt. Über die Hälfte der Maßnahmen sei bereits erfolgreich beendet worden. Im Hochschulbereich verweist die Bundesregierung u.a. auf die Förderung der Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (BS), die Erhebung "beeinträchtigt studieren - best2" und die Erhöhung der zeitlichen Höchstfristen für Verträge mit Wissenschaftler/innen mit Behinderung oder einer schwerwiegenden chronischen Erkrankung.

• <u>Bericht</u>



Inklusion in Promotionsordnungen

Im Rahmen des Projektes "PROMI - Promotion inklusive" wurde auch untersucht, inwieweit die Promotionsordnungen der beteiligten Hochschulen die besonderen Belange behinderter Promovierender berücksichtigen. Eine Liste guter Beispiele ist auf den Seiten von PROMI verfügbar.

 Übersicht über die Berücksichtigung der Belange behinderter Promovierender in den Promotionsordnungen (Stand 1/2017)

↑ Zur Navigationszeile

STIPENDIEN & PRAKTIKA

GOOGLE EUROPE STUDENTS WITH DISABILITIES SCHOLARSHIP

Google-Europe Stipendium

Auch 2018 kann das Stipendium "Google Europe Scholarship for Students with Disabilities" beantragt werden. Voraussetzung ist ein Studium der Informatik, Computertechnik oder ähnliches. Die Förderung beträgt 7000 Euro je Stipendiat oder Stipendiatin. Bewerbungsschluss ist der 6. Dezember 2018. Bewerbungen müssen in englischer Sprache verfasst sein.

Ausschreibung

↑ Zur Navigationszeile

TERMINE



Workshop "Blind in Business - Berufseinstieg und Karrierechancen bei EY"

Termin: 12. März 2019

Ort: Eschborn

Veranstalter: Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Zielgruppe: blinde und sehbehinderte

Berufseinsteiger innen

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stellt sich als Arbeitgeber vor, ermöglicht Interessierten einen direkten Einblick in den Berufsalltag bei EY und gibt Tipps und Hinweise für die Arbeit als Blinde/r oder Sehbehinderte/r in einem großen

Beratungsunternehmen.

• Blind in Business

DIE ABS WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN START IN EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR!